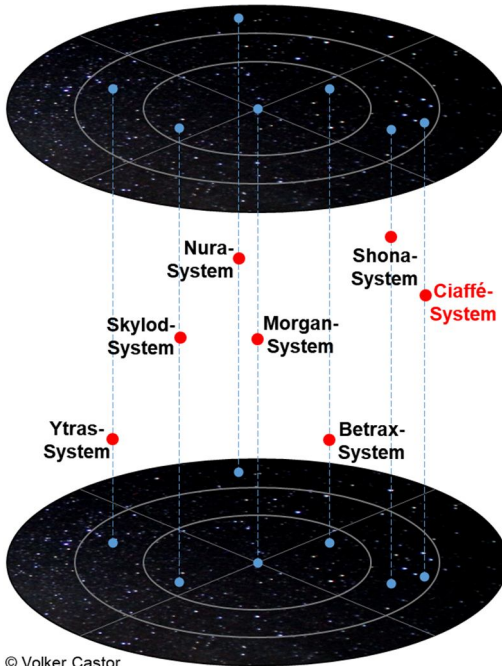


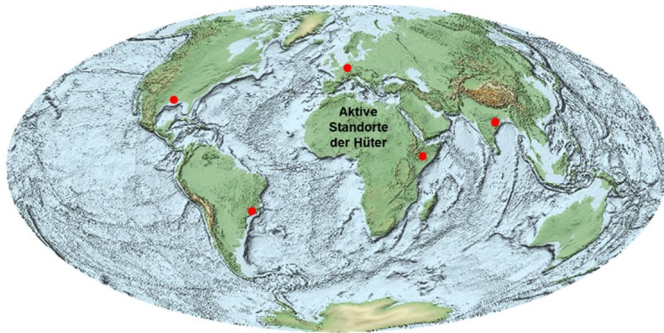
Diener der Chaldar



Ciaffé III

Ciaffé III ist der dritte Planet des Ciaffé-Systems und verfügt über einen Mond. Die Morganoiden erwarben das Sternensystem vor etwa 2.800 Jahren vom Ganesha-Clan, der es zuvor dem Shiva-Clan abkaufte.





Ein Jahr dauert 365 Tage und ein Tag hat 24 Stunden. Der Äquatordurchmesser beträgt 12.756 km. Die Rotationsachse ist um 23,44 Grad geneigt. Jahreszeiten sind deutlich ausgeprägt. Die mittlere Jahrestemperatur beträgt 15 Grad Celsius.

Zu den wenigen Hauptprodukten zählen Kaffee, Tee und Seide. Ciaffé III wird regelmäßig als Labor für Seuchenexperimente (Grippe, Cholera, Pest, Röteln, Fleckfieber) und für sozial-politische Studien verpachtet (religiöser Wahn, Fanatismuslehre, Extremismusstudien, Massakerkunde).

Der Planet ist inzwischen deutlich überbevölkert. Gerüchte besagen, dass im Rahmen eines Langzeitexperiments die signifikante Ausdünnung der Bevölkerung vorbereitet wird.

Die Ureinwohner gelten als besonders robust und wurden in der Vergangenheit regelmäßig von den Walküren als Sklaven gelesen und zu Truppenverbänden zusammengestellt. In vielen Kriegen des Outbacks haben sich in den letzten Jahrtausenden auf Seiten aller beteiligten Kriegsparteien Truppen von Ciaffé III gegenseitig massakriert.

Die aktuelle Geschäftspolitik der Eigentümergesellschaft lehnt jedoch jegliche Geschäftsbeziehung mit den Walküren und anderen Sklavenhändlern ab. Es heißt, dass großer Druck auf die Handelsgesellschaft ausgeübt wird, den Sklavenhandel wieder aufzunehmen.